



Call for Papers/Call for Actions

Feministische FrühlingsUniversität 14. 05 – 17. 05. 2015, Fürstenfeld (Steiermark)

Anschließend an eine lange Tradition von Frauen*FrühlingsUnis seit den 70er Jahren wollen wir unter neuem Namen auch dieses Jahr an einem verlängerten Wochenende Raum für feministische Themen schaffen. Dabei geht es uns unter anderem um eine kritische Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Unterdrückungsmechanismen mit besonderem Augenmerk auf Intersektionalität. 2015 wird die Veranstaltung unter dem Motto "Freiheit, Vielfalt, Solidarität" in Fürstenfeld (Steiermark) stattfinden.

Wir laden alle interessierten Frauen*, Lesben*, Inter*personen und Trans*personen, ob alleine, als Gruppe, Organisation oder Initiative ein, ihre Ideen, Projekte, Forderungen oder Forschungsergebnisse einzureichen. Uns ist es ein großes Anliegen, möglichst viele feministische Perspektiven und Standpunkte bei der FFU15 vertreten zu sehen. Gerade weil uns bewusst ist, dass auch bei feministischen Veranstaltungen oft hauptsächlich Stimmen von „weißen“ Teilnehmer*innen mit Universitätsbezug gehört werden, heißen wir Einreichungen von Personen mit „nicht-weißem“, nicht-akademischem Hintergrund besonders willkommen.

Beiträge können auf der FFU15 in Form von Vorträgen oder Workshops, Performances, Filmscreenings, Diskussionsrunden, künstlerischen oder politischen Aktionen, Ausstellungen, Theaterstücken oder ganz anders umgesetzt werden. Deiner/eurer Kreativität seien keine Grenzen gesetzt! Dabei soll es sowohl einführende als auch vertiefende Beiträge in praktischer und auch theoretischer Form geben. Eure Inhalte können nach Absprache auch auf Englisch oder in anderen Sprachen vermittelt werden, wir bemühen uns für Dolmetscher*innen zu sorgen.

Einreichung: Themenschwerpunkt 2015

Die Feministische FrühlingsUni 2015 ist dem Thema „**Freiheit, Vielfalt, Solidarität**“ gewidmet. Auf das Motto bezieht sich auch die Namensänderung von Frauen*FrühlingsUni zu Feministische FrühlingsUni, durch die wir jetzt auch Inter*personen und Trans*personen, die bisher im Titel der Veranstaltung lediglich „mitgemeint“ waren, explizit ansprechen möchten. Außerdem möchten wir damit unser Anliegen, unterschiedliche Formen von Unterdrückung darzustellen und zu bekämpfen, zum Ausdruck bringen und Solidarität zwischen von Diskriminierung Betroffenen herstellen. Dabei wollen wir sowohl gegen Kategorisierungen von Menschen, als auch gegen Spaltungen in der Gesellschaft auftreten.

Gemeinsam ist den verschiedenen feministischen Zugängen das Bewusstsein vielseitiger Unterdrückungsmechanismen. Die Unterschiedlichkeit der Menschen und ihrer politischen, sozialen, ethnischen, sexuellen und weiterer Hintergründe spiegeln sich in der Heterogenität der Lösungsansätze wieder, die wir bei unserer Veranstaltung in den Vordergrund rücken wollen. Wir wollen gerade durch die Auseinandersetzung mit der Vielfalt zum gemeinsamen Konsens der Emanzipation, sprich der Freiheit des Individuums, hinführen und zu einer Stärkung der Solidarität beitragen.

In diesem Rahmen wollen wir verschiedenen Feminismen gerecht werden. Wir möchten Feminismen im gelebten Alltag, ihre Erfolge, aber auch Schwierigkeiten, sowie Möglichkeiten zur feministischen Intervention aufspüren. Alles, was Brücken zwischen Alltag, Wissenschaft und Politik schlägt und den Fokus auf das Thema richtet, ist willkommen.



Paper

Interessierte können sich bis **1. April 2015** mit einem Paper (ca. 1–2 A4 Seiten) bewerben. Das Paper sollte dabei folgende Informationen beinhalten:

- Beschreibung des Vorhabens
- Welche Räumlichkeiten werden benötigt
- Welche Materialien werden benötigt
- Wie viel Zeit wird benötigt
- Wie viele Personen können teilnehmen
- Ein paar Worte zur eigenen Person und zur Motivation der Einreichung

Finanzielle Unterstützung/Aufwandsentschädigung

Auch dieses Jahr ist das Organisationsteam der Feministischen FrühlingsUni darum bemüht, genügend Fördermittel zu lukrieren, um alle Beiträge angemessen zu honorieren. Leider können wir aber im Moment noch nicht den Umfang der finanziellen Unterstützung ausmachen. Wir werden aber auf jeden Fall Übernachtungs- und Materialkosten übernehmen und, wenn es uns möglich ist, auch eure Reisekosten rückerstatten.

Weitere Infos

Einreichungen sind zu schicken an:

call@frauenuni.at

Einsendeschluss: **1. April 2015**

Die Feministische FrühlingsUni 2015 findet von 14. 05. – 17. 05. 2015 im barrierefreien JUFA Fürstenfeld Sport Resort in der Steiermark statt. Es wird vegetarische beziehungsweise vegane Verpflegung geben. Auch auf Allergien und Unverträglichkeiten kann eingegangen werden. Wir bemühen uns, auf eure Bedürfnisse einzugehen, bitte lasst uns wissen, falls ihr persönliche Assistenz oder eine*n Dolmetscher*in benötigt. Auch Kinderbetreuung kann von uns organisiert werden.

Wir freuen uns auf Eure Einreichungen!

Das Organisationsteam der Feministischen FrühlingsUni